

Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien
Band: 1 (1973)

Artikel: Die Gliederung des Nordgermanischen
Autor: Bandle, Oskar
Anhang: [Tafeln]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858028>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

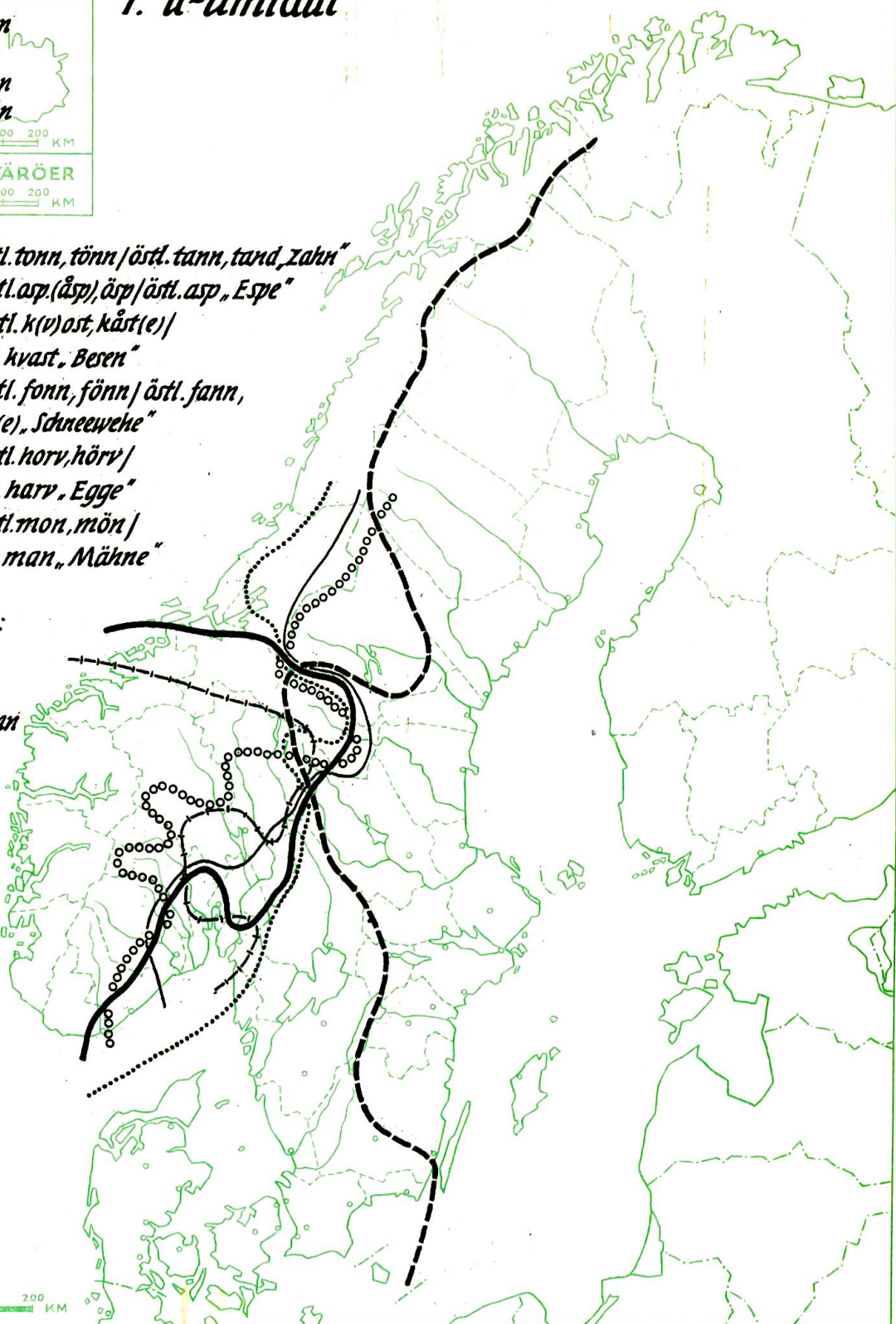
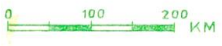


1. u-Umlaut



- westl. tön, tön / östl. tann, tand, Zahn
- westl. asp (äsp), ösp / östl. asp, Espe
- — — westl. k(v)ost, kást(e) / östl. kvast, Besen
- westl. fönn, fönn / östl. fann, fan(e), Schneewehe
- oooo westl. hörv, hörv / östl. harv, Egge
- — — westl. mön, mön / östl. man, Mähne

x FÄRÖER:
 tön
 ösp
 fönn/fann
 mön



ISLAND
 vǫtur drukkna
 vöttur brattur
 sveppur, skakkur
 soppur

0 100 200 KM

FÄRÖER
 vǫtur drukkna
 vöttur brattur
 soppur skakkur

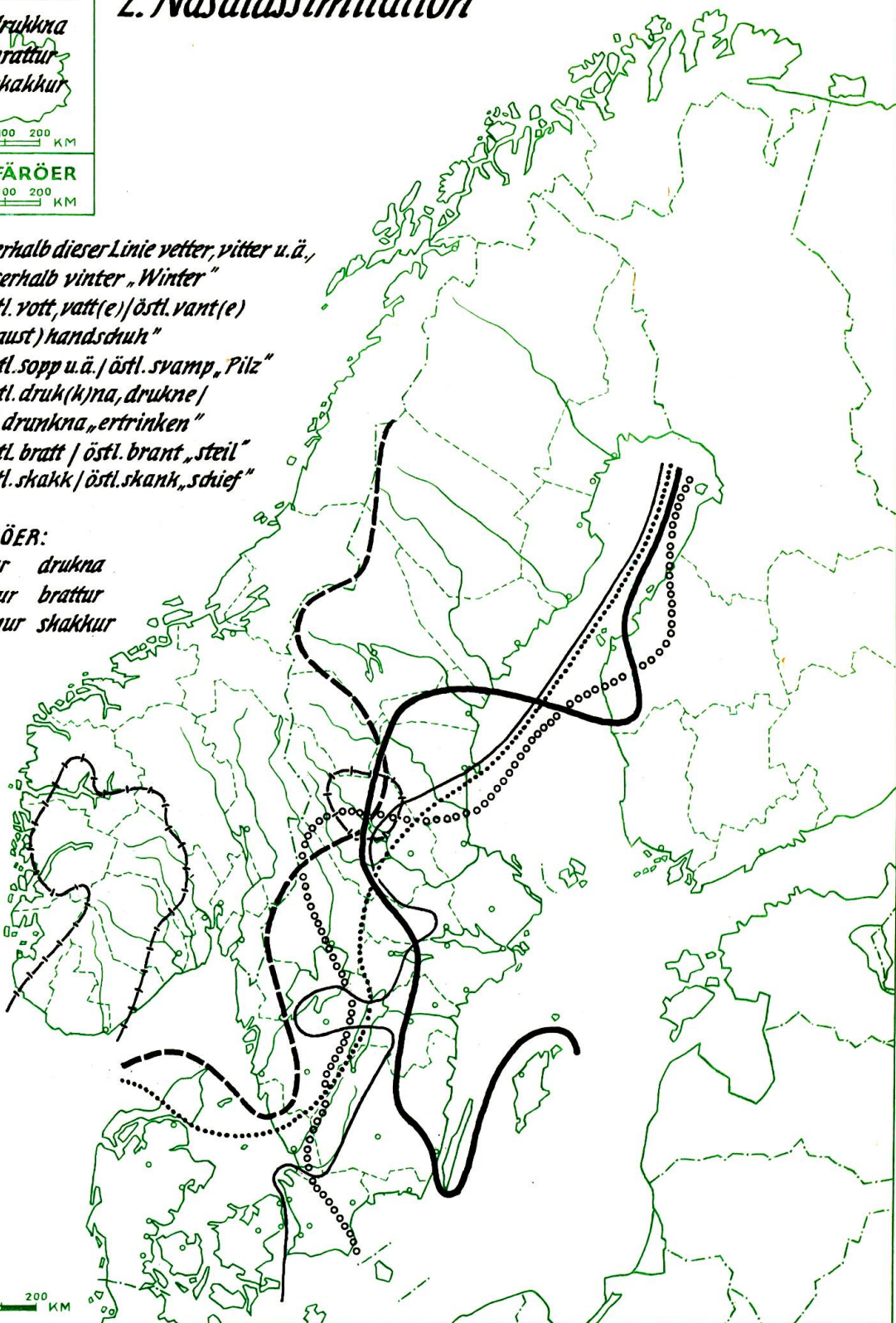
0 100 200 KM

2. Nasalassimilation

- innerhalb dieser Linie vetter, vitter u.ä.,
ausserhalb vinter „Winter“
- westl. vott, vatt(e) / östl. vant(e)
„(Faust)handschuh“
- westl. sopp u.ä. / östl. svamp „Pilz“
- ooooo westl. druk(k)na, drukne /
östl. drunkna „ertrinken“
- westl. bratt / östl. brant „steil“
- westl. skakk / östl. skank „schief“

x FÄRÖER:
 vǫtur drukkna
 vöttur brattur
 soppur skakkur





0 100 200 KM

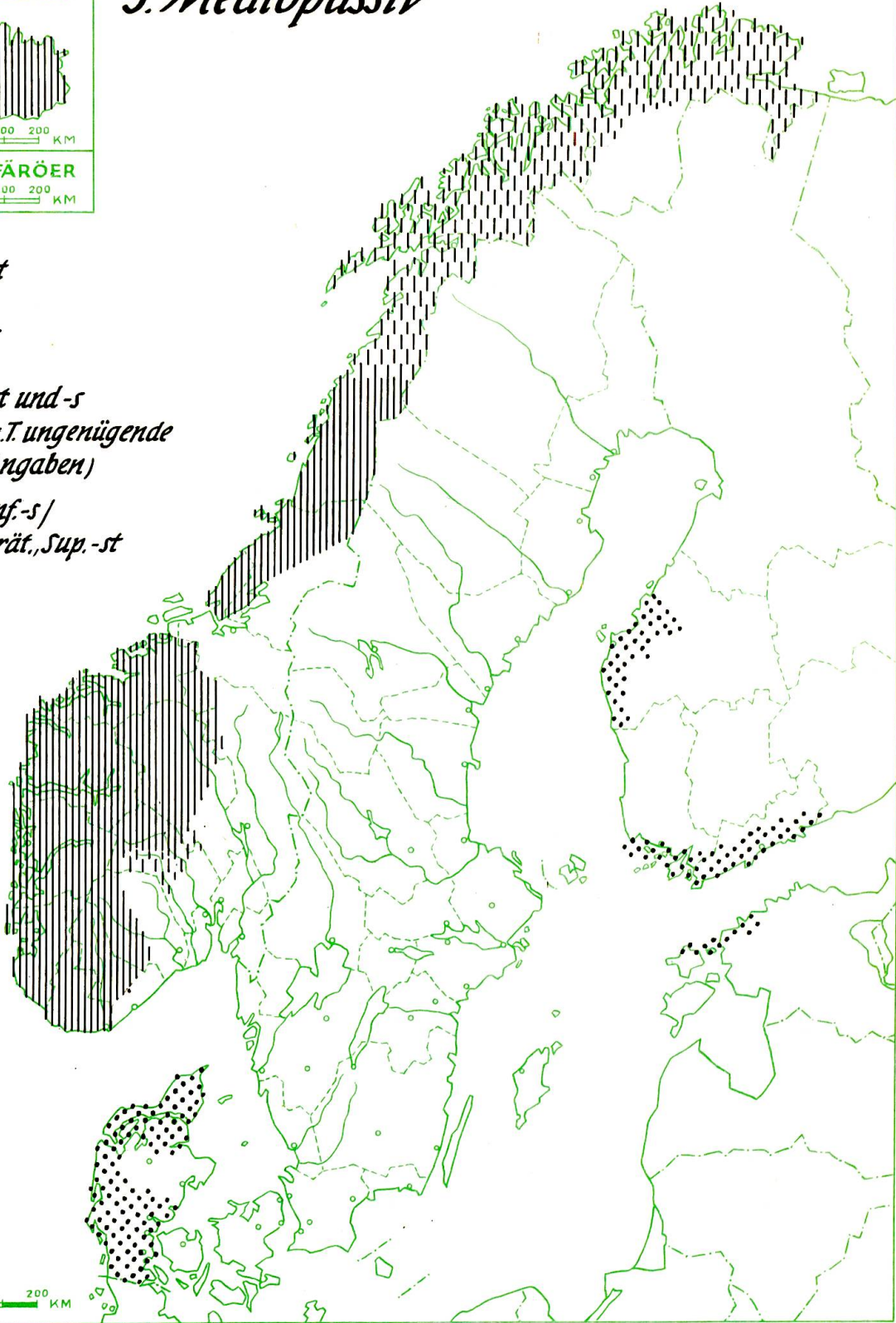


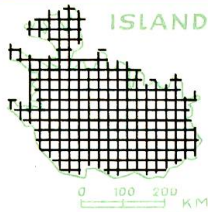


3. Mediopassiv










-  -st
-  -s
-  -st und -s
(z.T. ungenügende Angaben)
-  Inf.-s/
Prät., Sup.-st

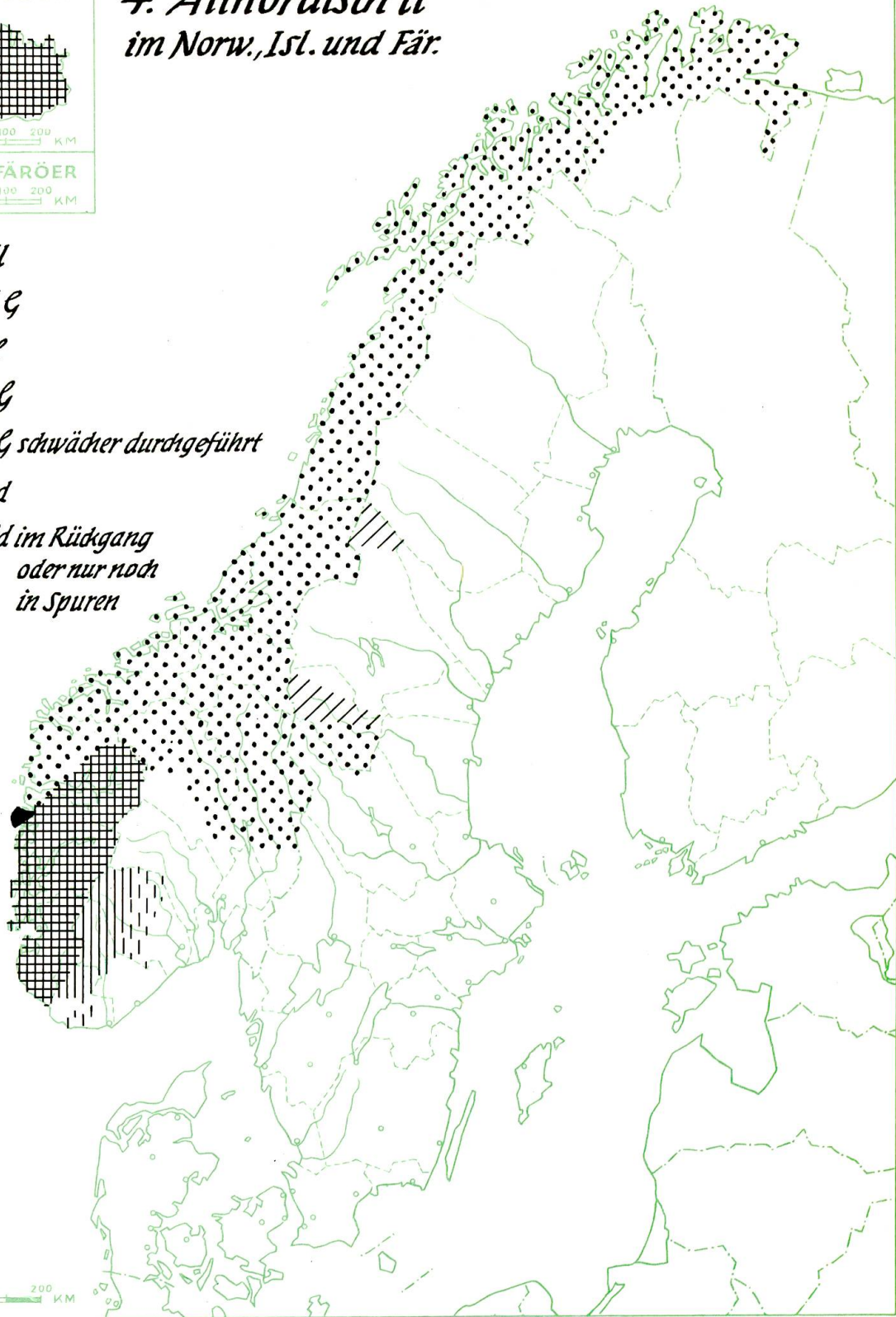


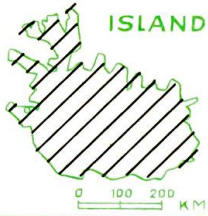


4. Altnordisch II im Norw., Isl. und Fär.




-  dl
-  d, g
-  ee
-  gg
-  gg schwächer durchgeführt
-  dd
-  dd im Rückgang
oder nur noch
in Spuren



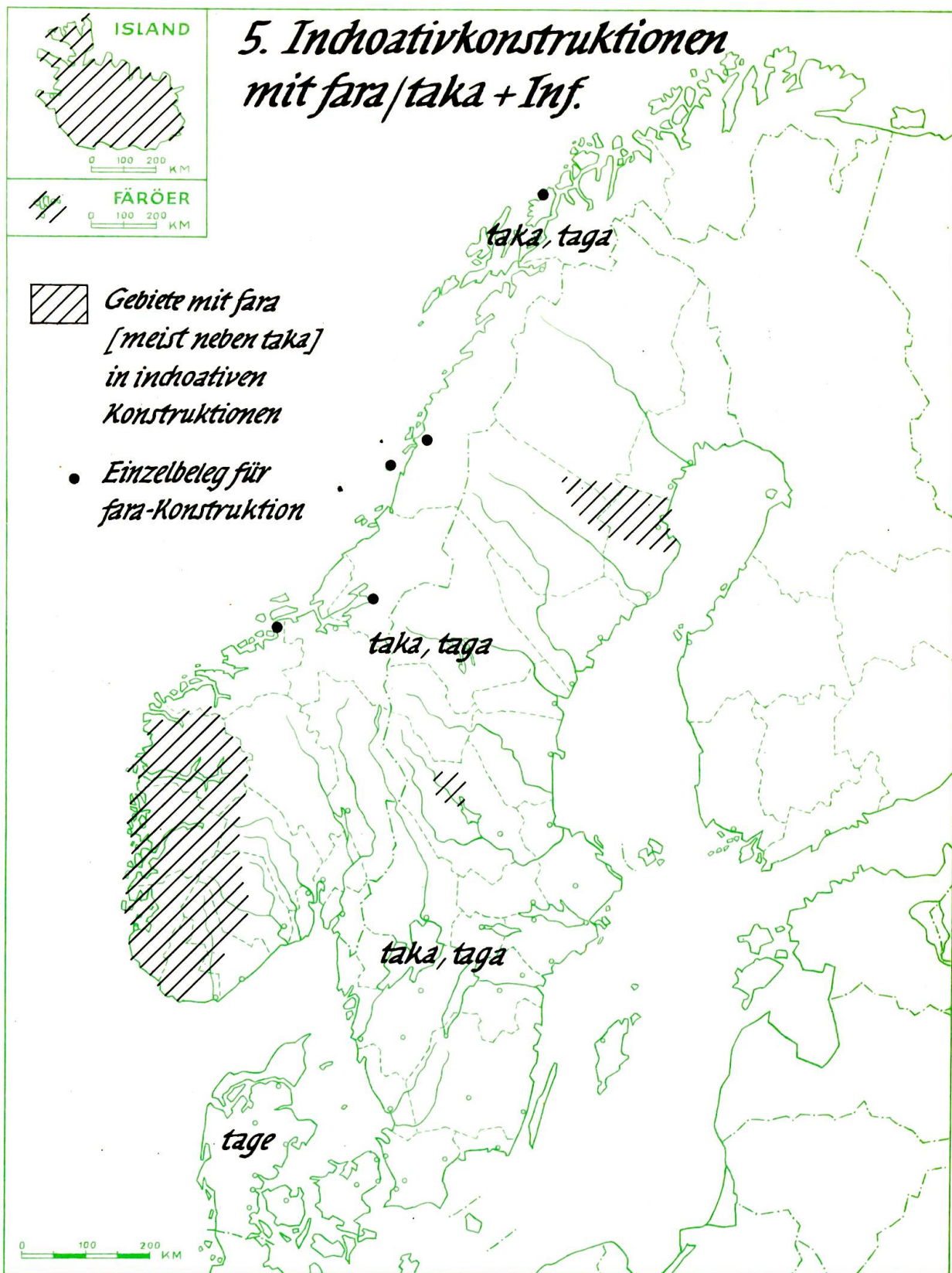


5. Indioativkonstruktionen mit *fara*/*taka* + *Inf.*



 Gebiete mit *fara*
[meist neben *taka*]
in indioativen
Konstruktionen

- Einzelbeleg für
fara-Konstruktion

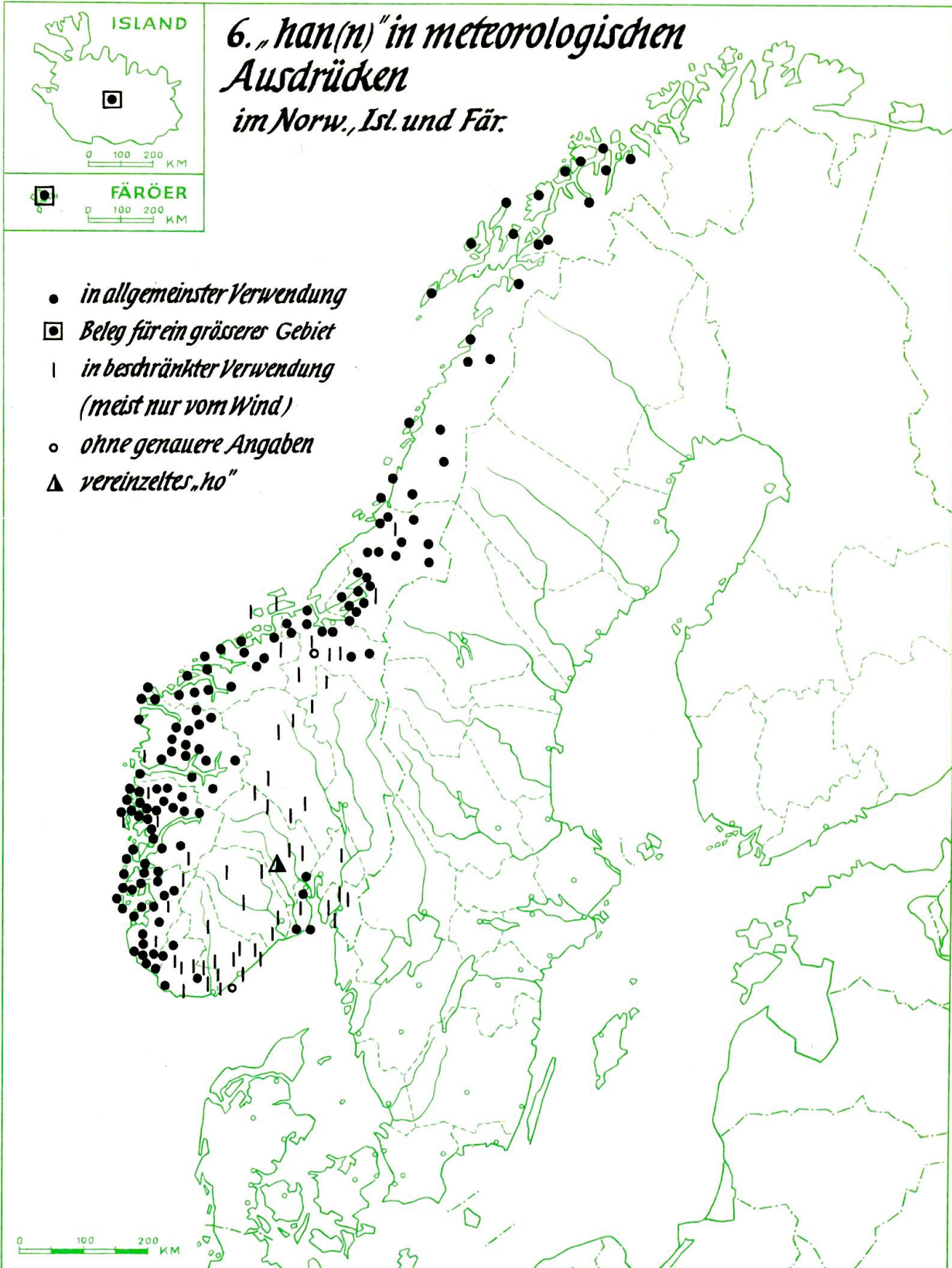




6. „han(n)“ in meteorologischen Ausdrücken im Norw., Isl. und Fär.

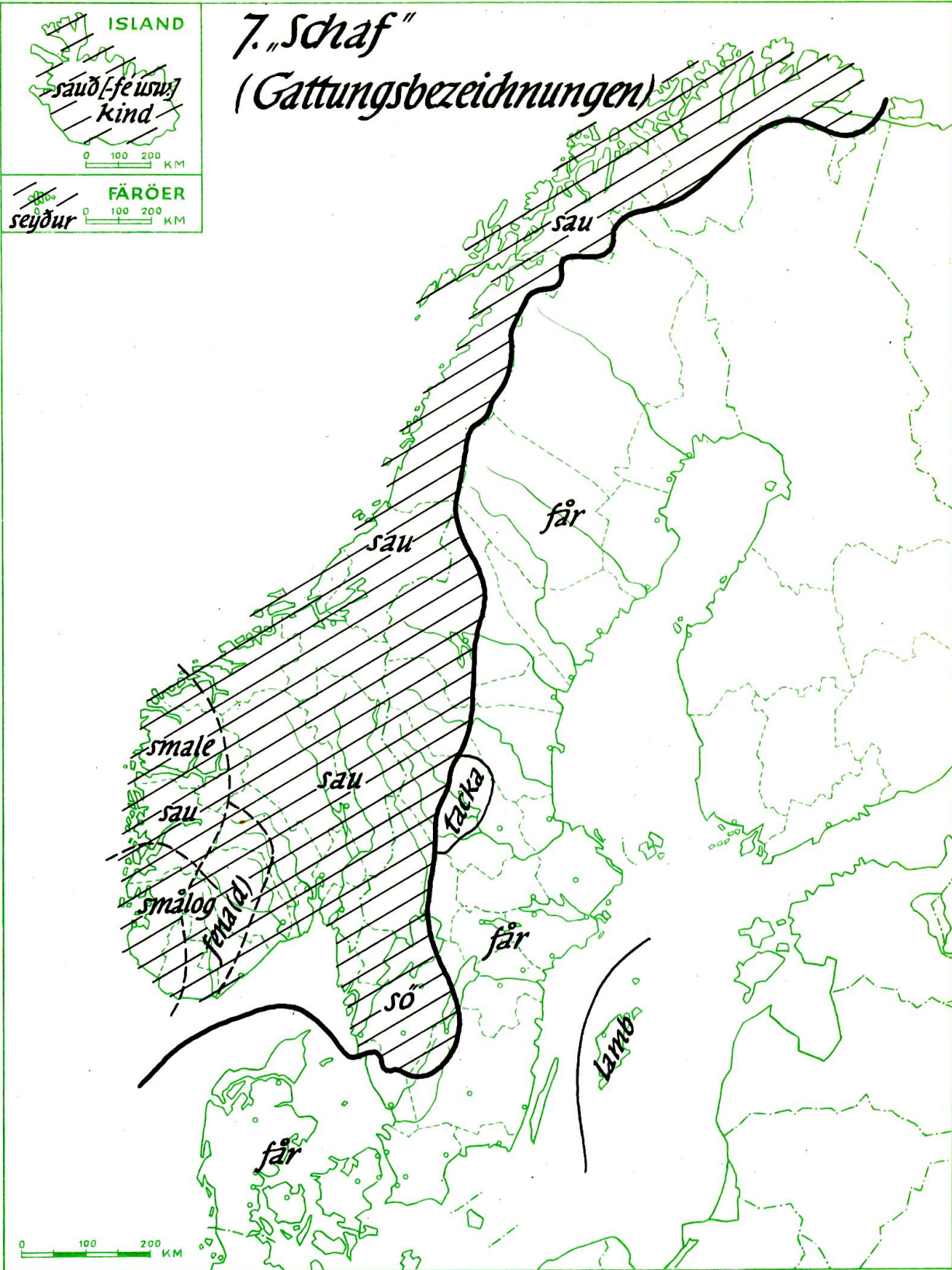
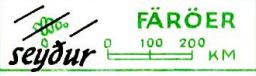


- in allgemeinsten Verwendung
- ◻ Beleg für ein größeres Gebiet
- | in beschränkter Verwendung
(meist nur vom Wind)
- ohne genauere Angaben
- ▲ vereinzelt „ho“





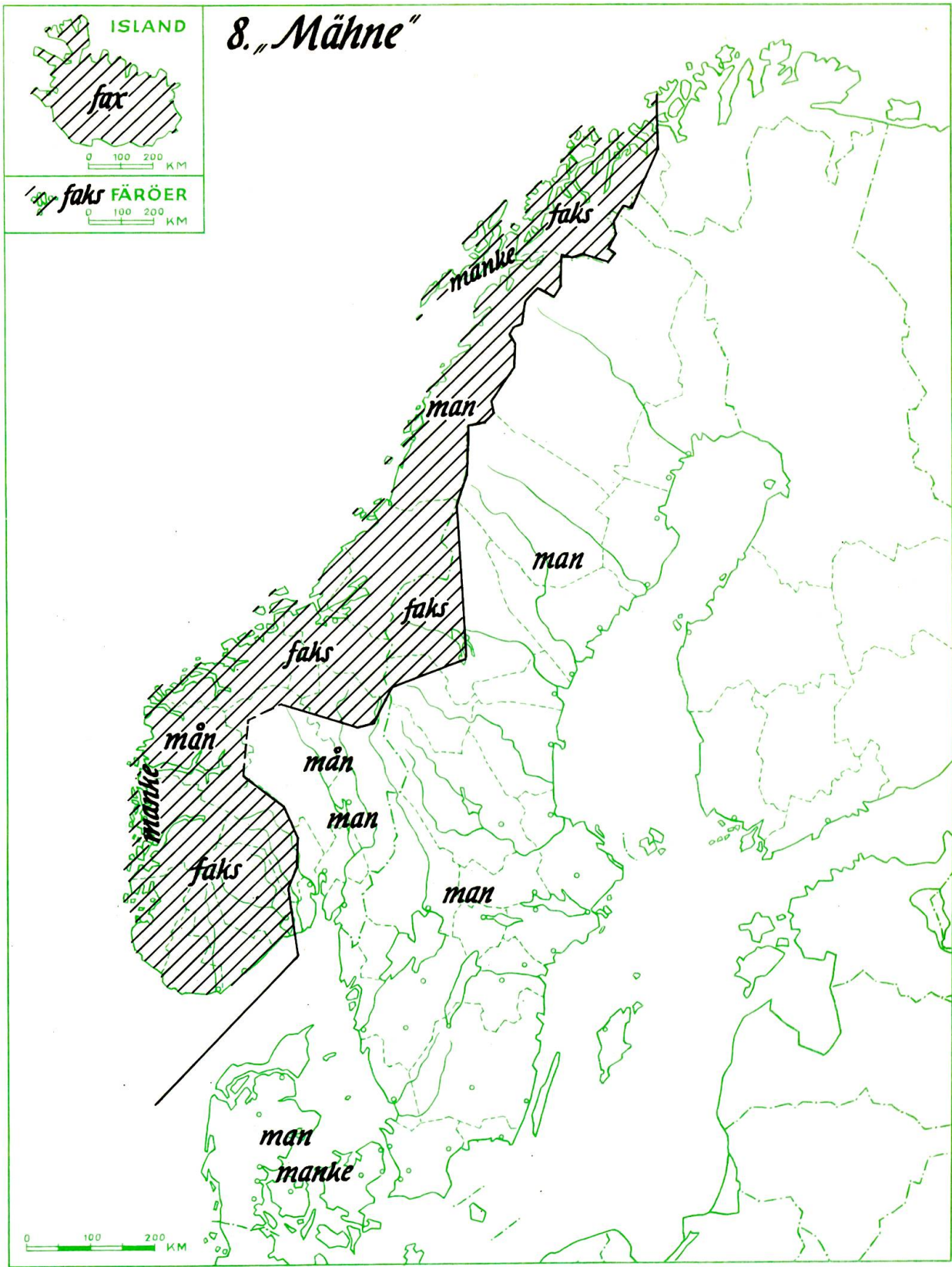
7. "Schaf" (Gattungsbezeichnungen)



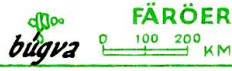
ISLAND
fax
 0 100 200 KM






faks FÄRÖER
 0 100 200 KM

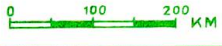
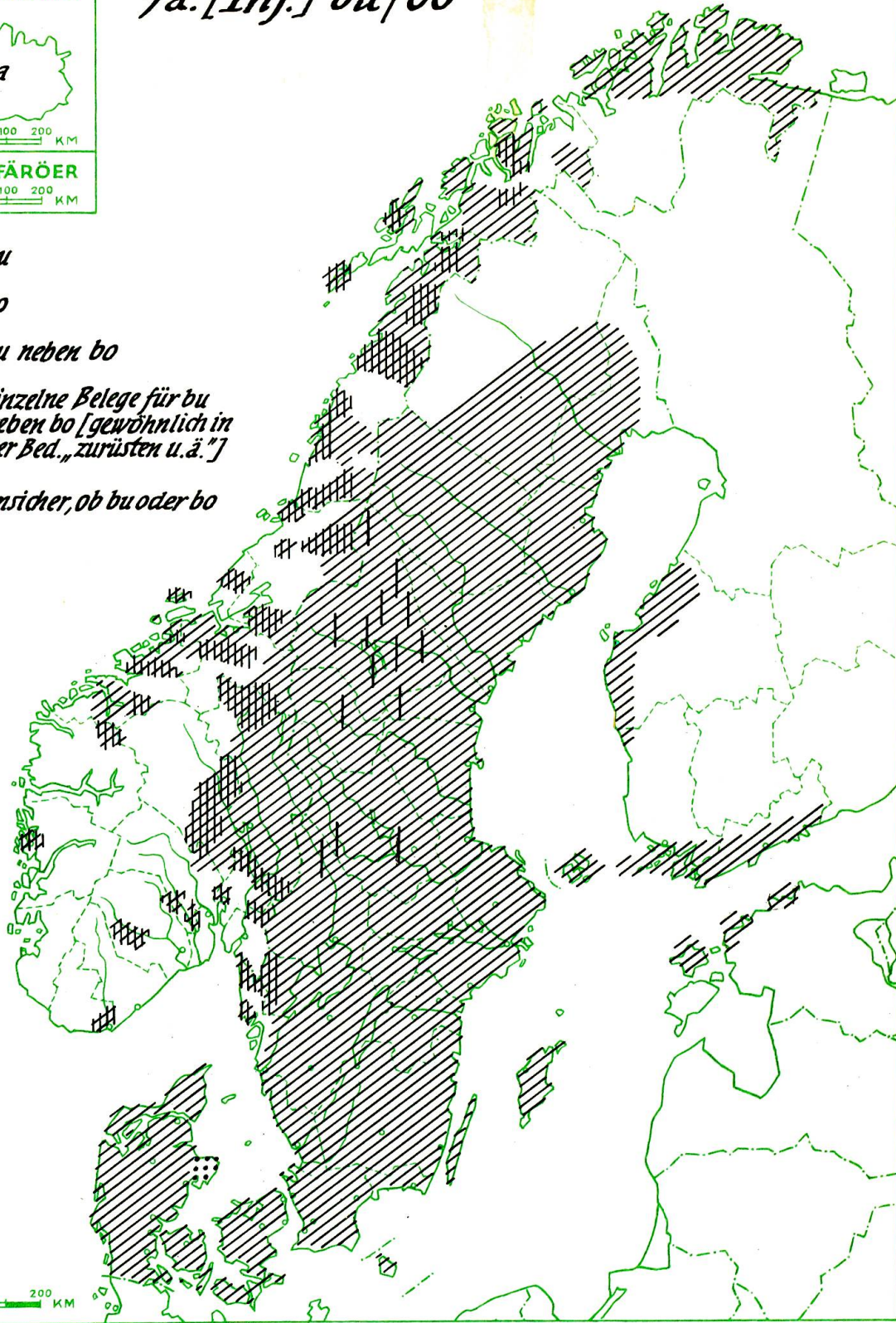
8. „Mähne“



9a. [Inf.] bu/bo



-  *bu*
-  *bo*
-  *bu neben bo*
-  *einzelne Belege für bu neben bo [gewöhnlich in der Bed. „zurüsten u.ä.“]*
-  *unsicher, ob bu oder bo*

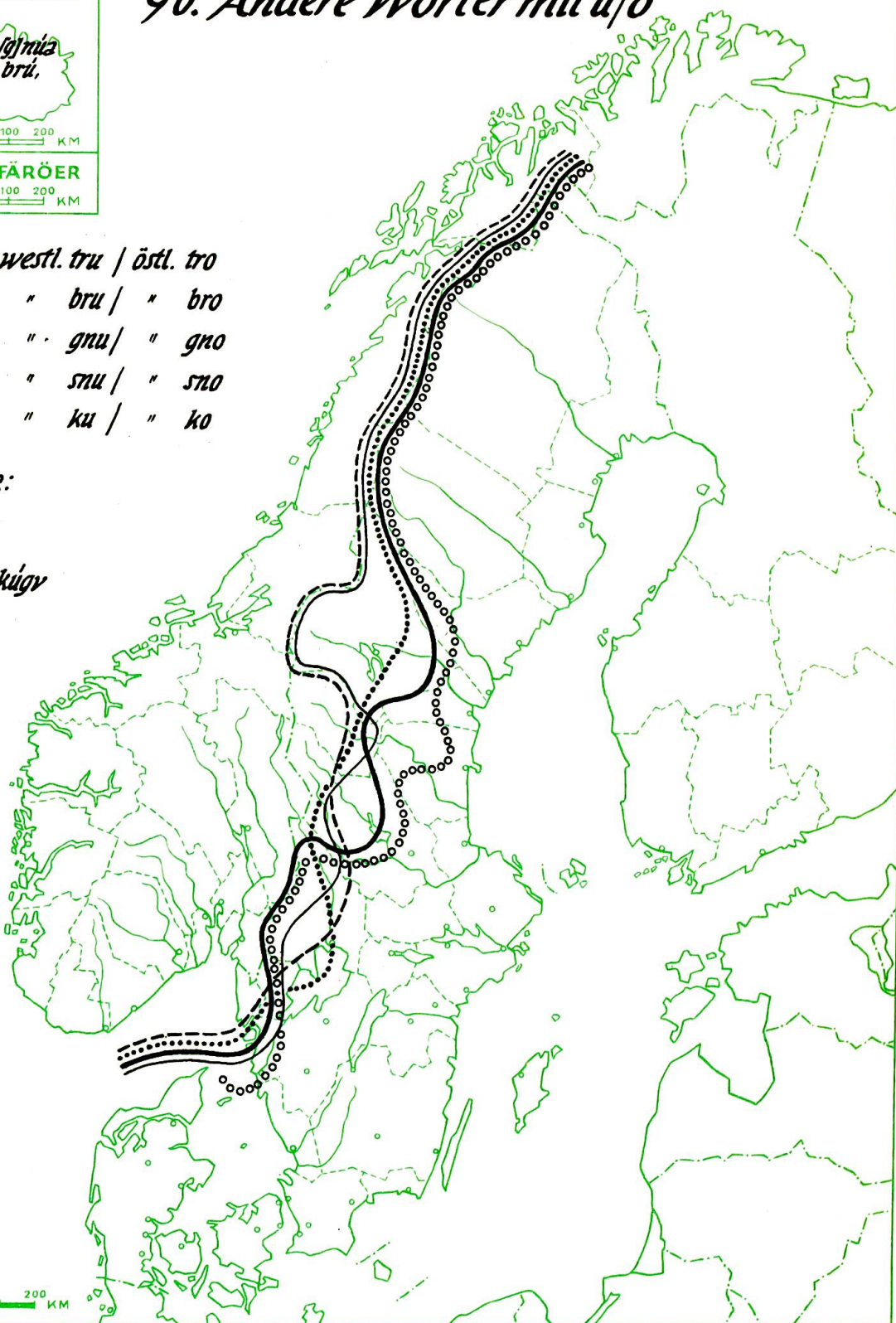




9b. Andere Wörter mit ü/ö

- westl. tru / östl. tro
- " bru / " bro
- " gnu / " gno
- " snu / " sno
- oooooo " ku / " ko

x FÄRÖER:
*trúgva,
 snúgva
 brúgv, kúgv*



10. Nom.Sg. des Pers.-Pron. 1. Pers.

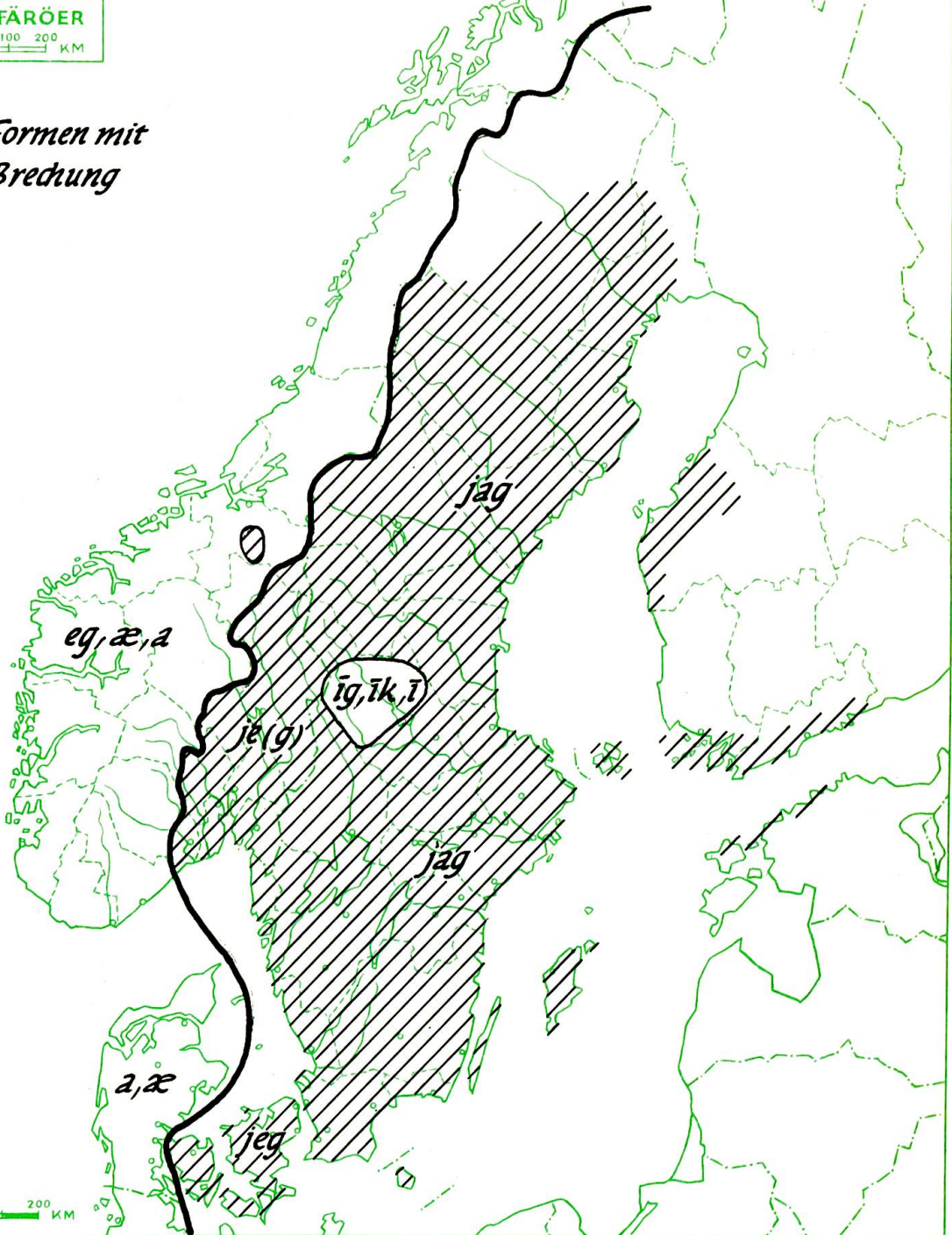


0 100 200 KM










0 100 200 KM

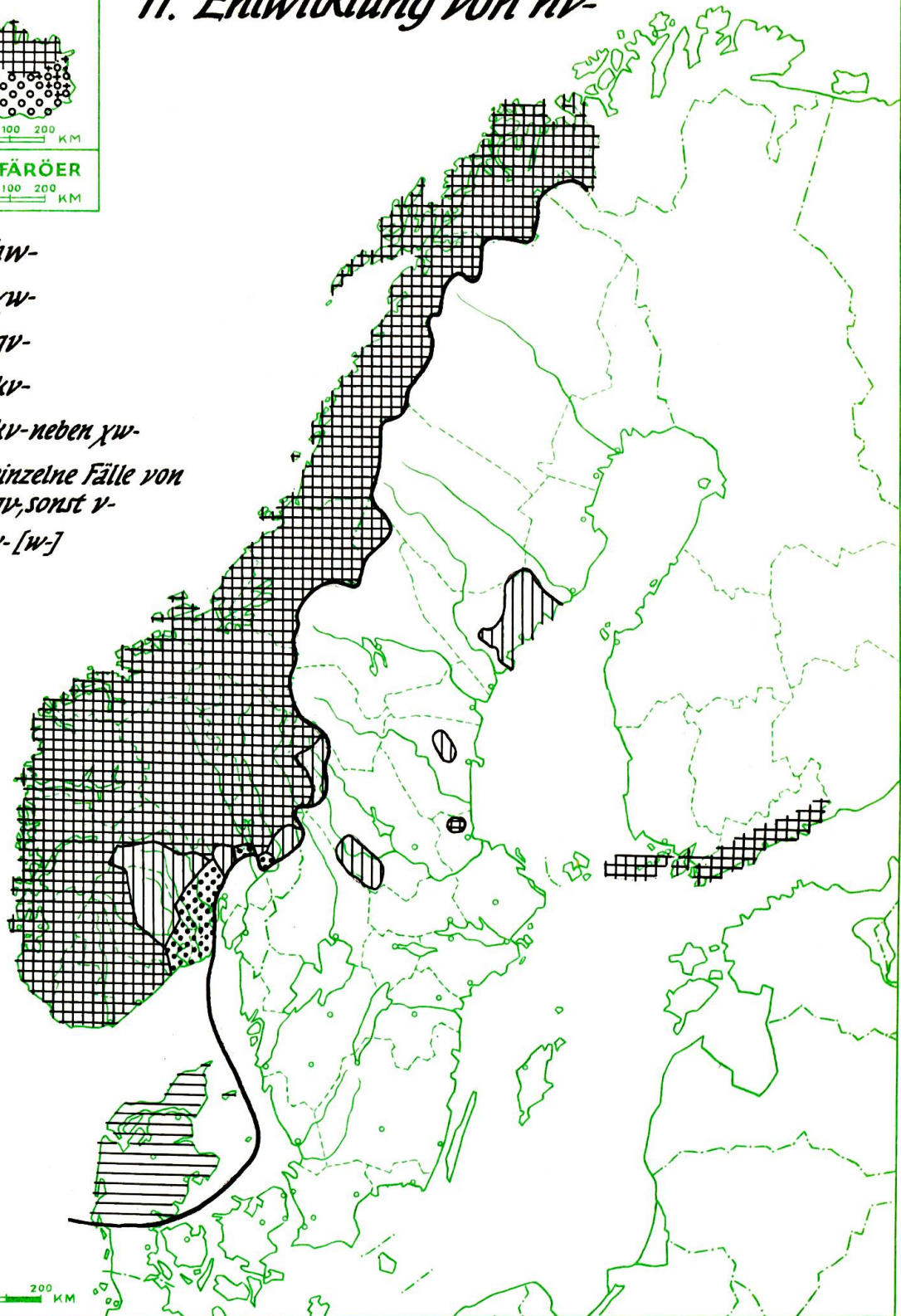
 *Formen mit
Bredung*



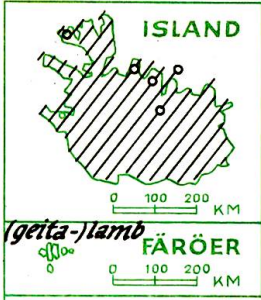
11. Entwicklung von hv-









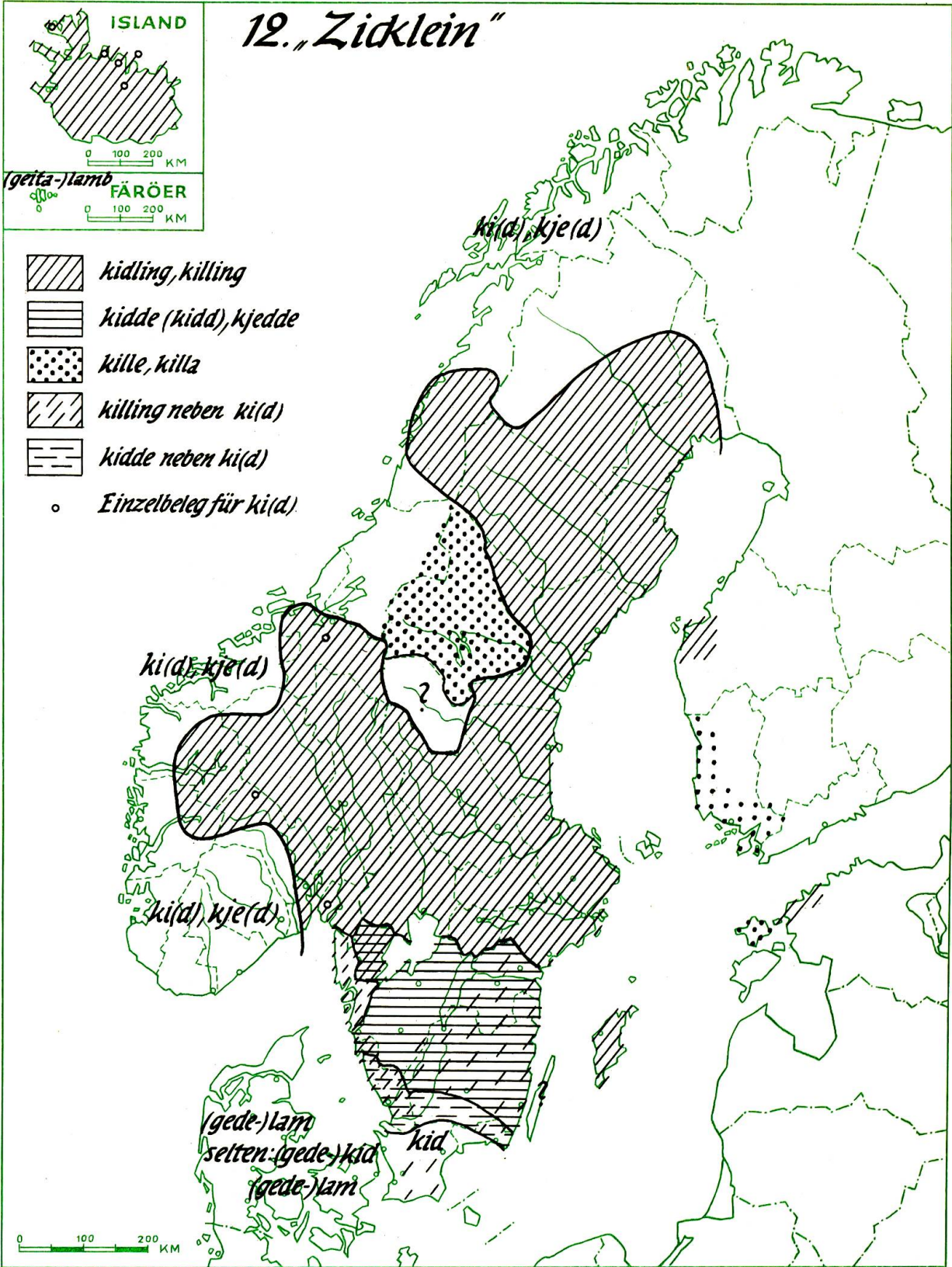
-  *hw-*
-  *xw-*
-  *gv-*
-  *kv-*
-  *kv-neben xw-*
-  *einzelne Fälle von gv, sonst v-*
-  *v-[w-]*



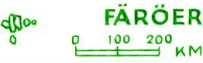
12. „Zicklein“



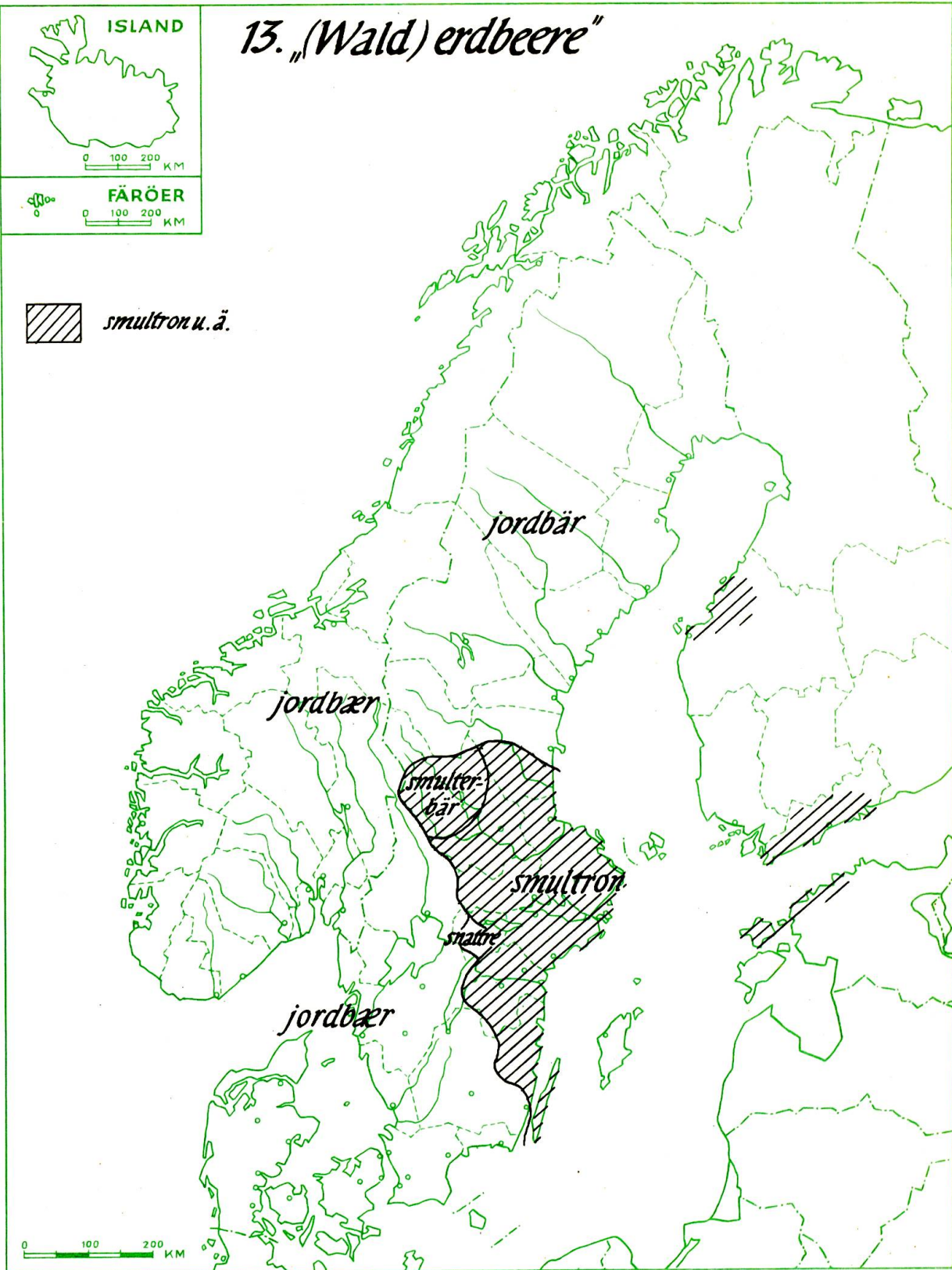
-  *kidling, killing*
-  *kidde (kidd), kjedde*
-  *kille, killa*
-  *killing neben ki(d)*
-  *kidde neben ki(d)*
-  *Einzelbeleg für ki(d)*



13. „(Wald) erdbeere“



 *smultron u. ä.*

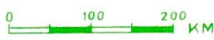
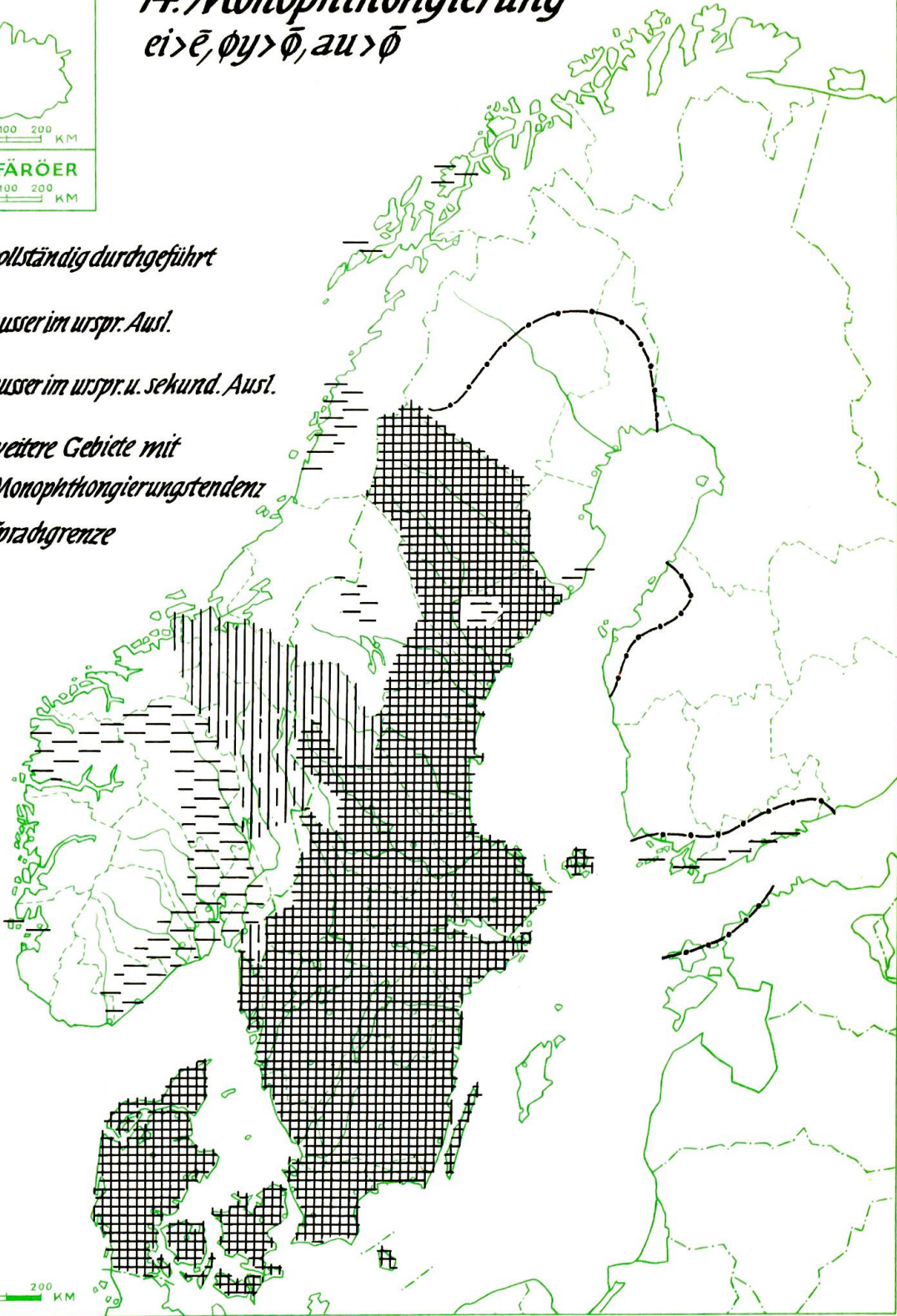


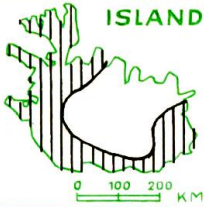


14. Monophthongierung $ei > \bar{e}$, $\phi y > \bar{\phi}$, $au > \bar{a}$







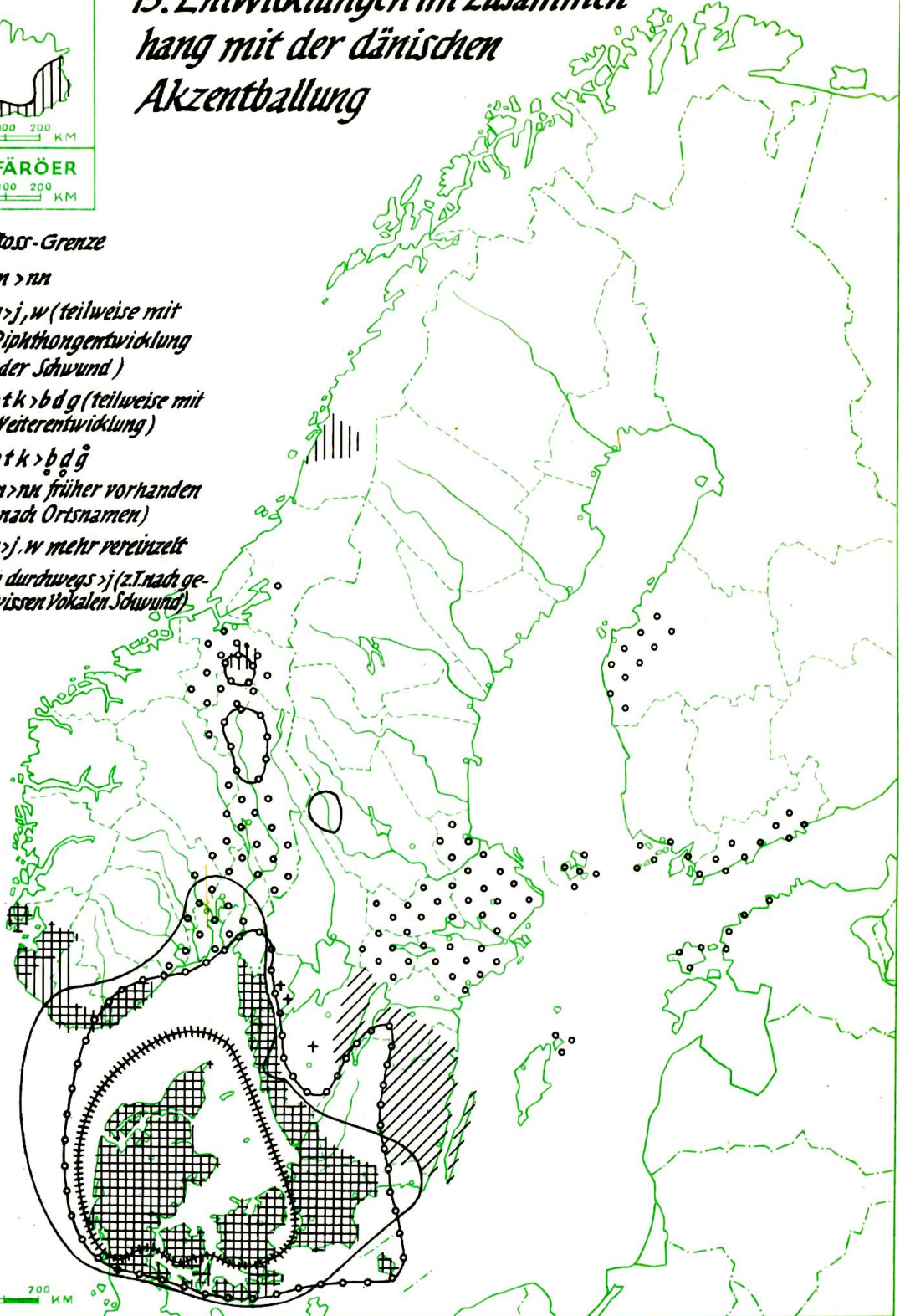
-  *vollständig durchgeführt*
-  *ausser im urspr. Ausl.*
-  *ausser im urspr. u. sekund. Ausl.*
-  *weitere Gebiete mit Monophthongierungstendenz*
-  *Sprachgrenze*





15. Entwicklungen im Zusammenhang mit der dänischen Akzentballung

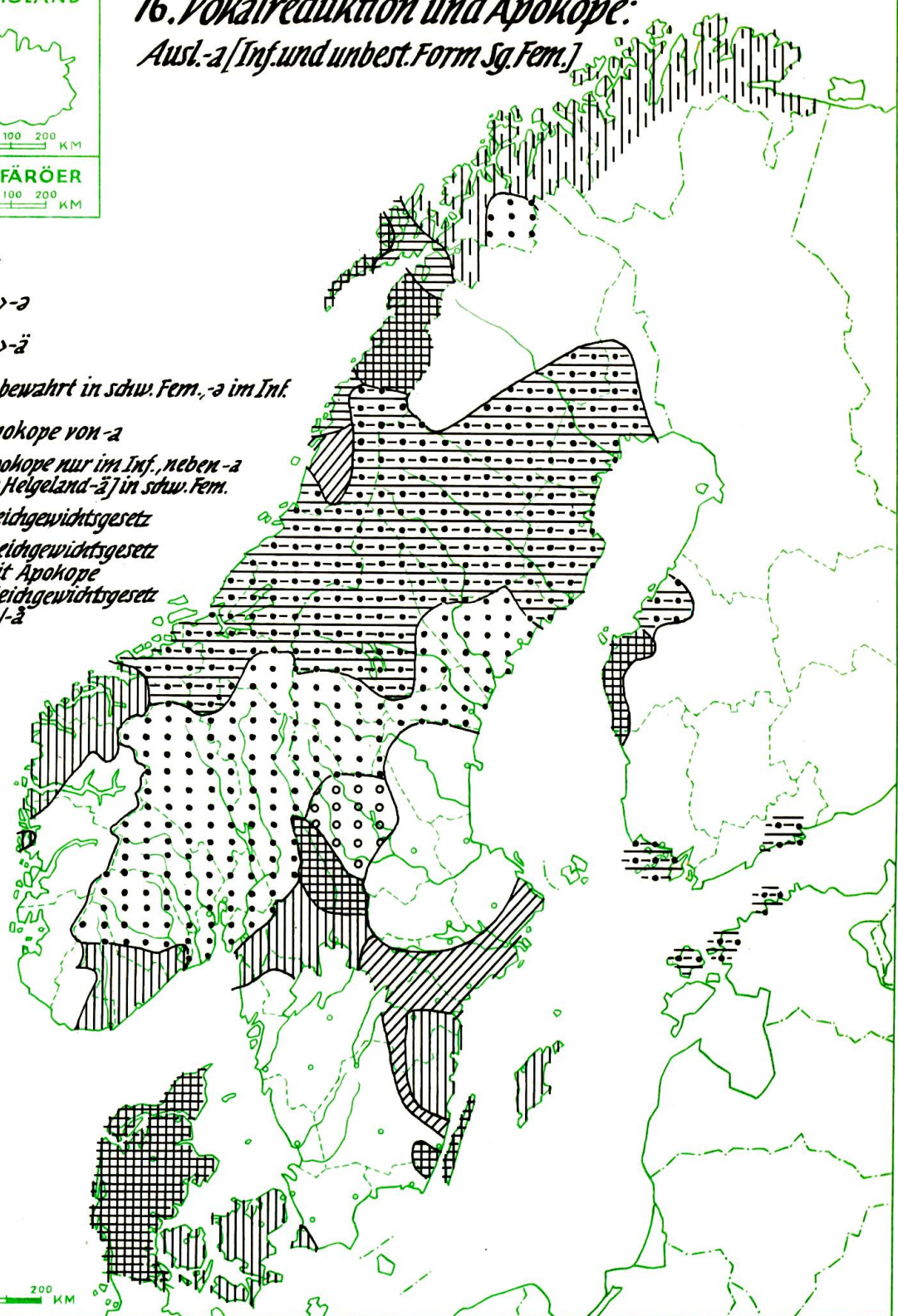
- 1 - - - - - Stos-Grenze
- 2 ——— tn > nn
- 3 ○—○ g > j, w (teilweise mit Diphthongentwicklung oder Schwund)
-  pt k > b d g (teilweise mit Weiterentwicklung)
-  pt k > b d g
- + + tn > nn früher vorhanden (nach Ortsnamen)
-  g > j, w mehr vereinzelt
-  g durchwegs > j (z.T. nach gewissen Vokalen Schwund)





16. Vokalreduktion und Apokope: Ausl. -a [Inf. und unbest. Form Sg. Fem.]

- a
- a > -ǝ
- a > -ǣ
- a bewahrt in schw. Fem., -ǝ im Inf.
- Apokope von -a
- Apokope nur im Inf., neben -a (in Helgeland -ǣ) in schw. Fem.
- Gleichgewichtsgesetz
- Gleichgewichtsgesetz mit Apokope
- Gleichgewichtsgesetz -a/-ǣ





17. Affrizierung und Spirantisierung von palatalen Verschlusslauten



nur im Anlaut



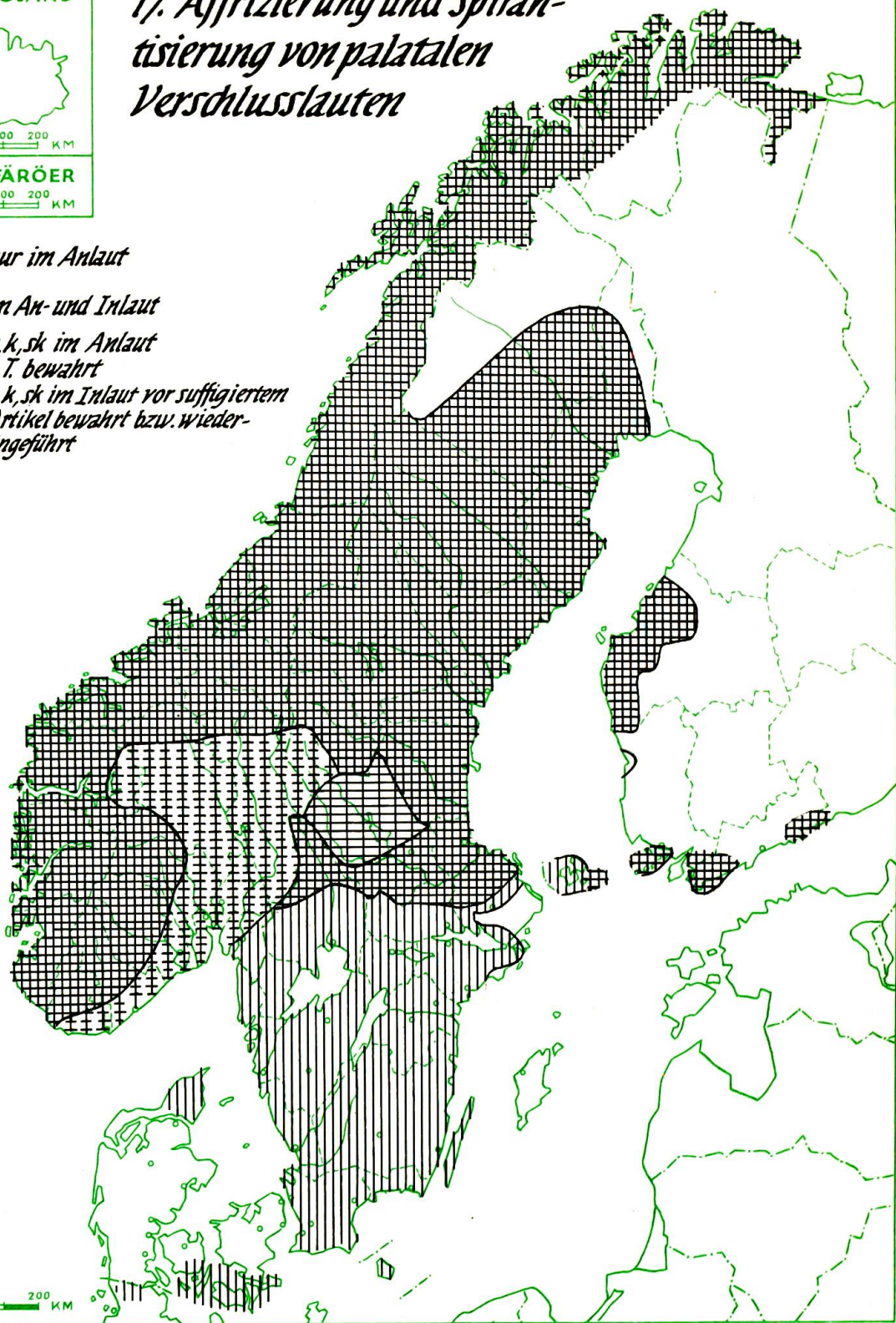
im An- und Inlaut



g, k, sk im Anlaut
z. T. bewahrt



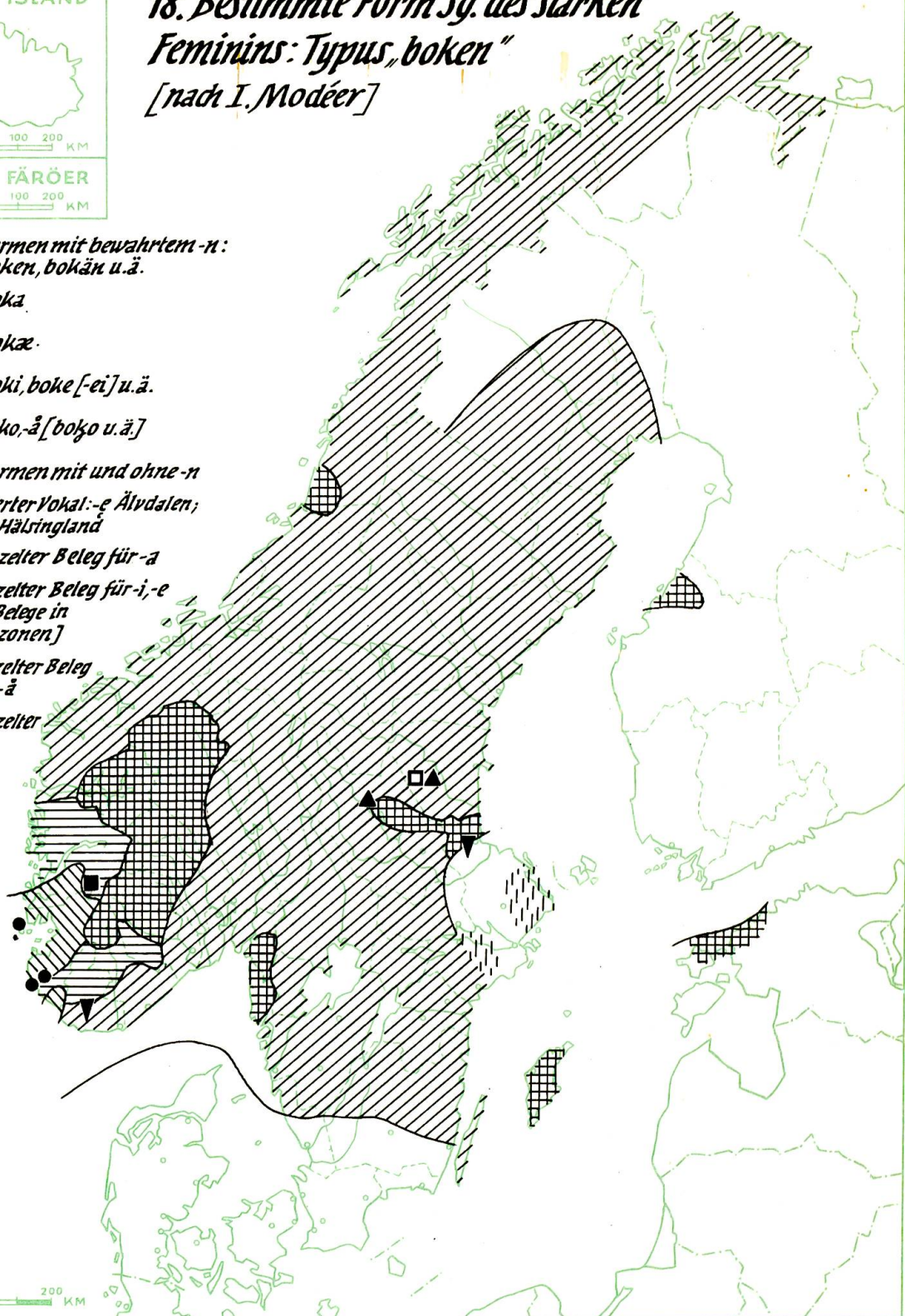
g, k, sk im Inlaut vor suffigiertem
Artikel bewahrt bzw. wieder-
eingeführt





18. Bestimmte Form Sg. des starken Feminins: Typus „boken“
 [nach I. Modée]

- Formen mit bewahrtem -n:
boken, bokän u.ä.
- boka
- bokæ
- boki, boke [-ei] u.ä.
- boko, -å [boʎo u.ä.]
- Formen mit und ohne -n
- ▲ nasaliertes Vokal: -e Älvdalen;
-ä, -äj Hälsingland
- einzelner Beleg für -a
- einzelner Beleg für -i, -e
[auch Belege in Mischzonen]
- ▼ einzelner Beleg für -o, -ä
- einzelner Beleg mit -n








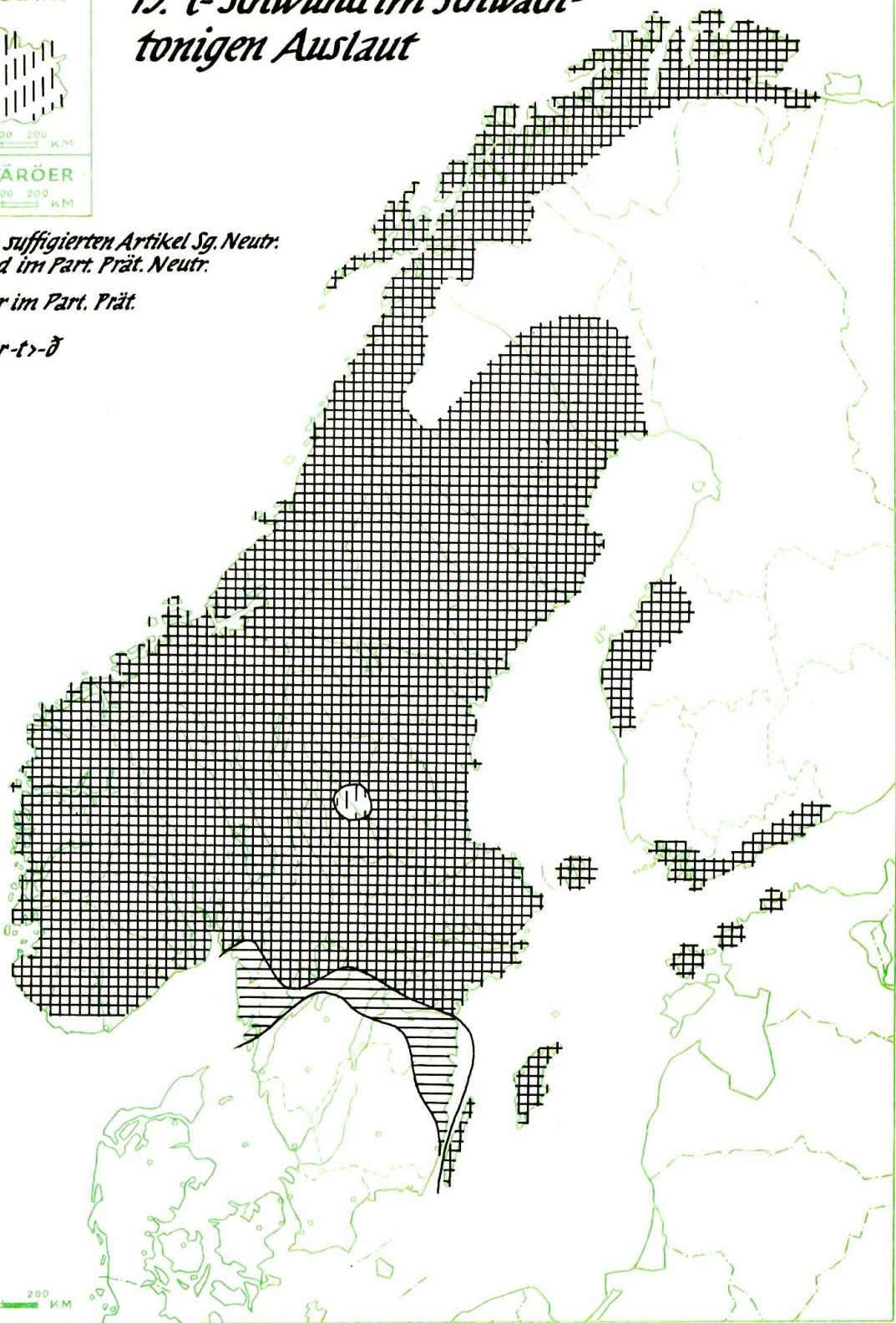
0 100 200 KM



0 100 200 KM

19. t-Schwund im schwach-tonigen Auslaut

-  im suffigierten Artikel Sg. Neutr. und im Part. Prät. Neutr.
-  nur im Part. Prät.
-  nur -t->-ð



20. „Dickes“ l und Supradentale



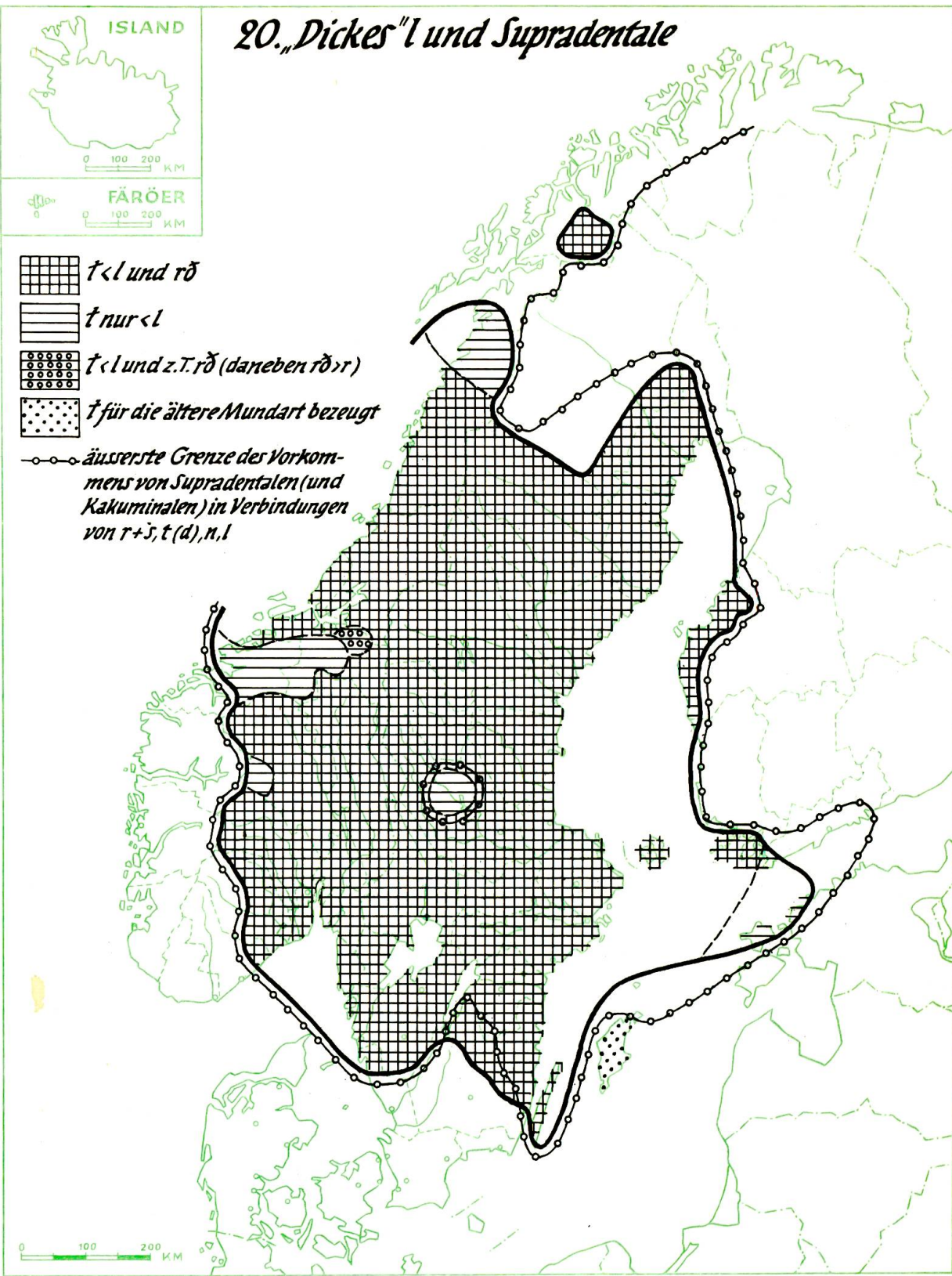
 t < l und rð

 t nur < l

 t < l und z.T. rð (daneben rð > r)

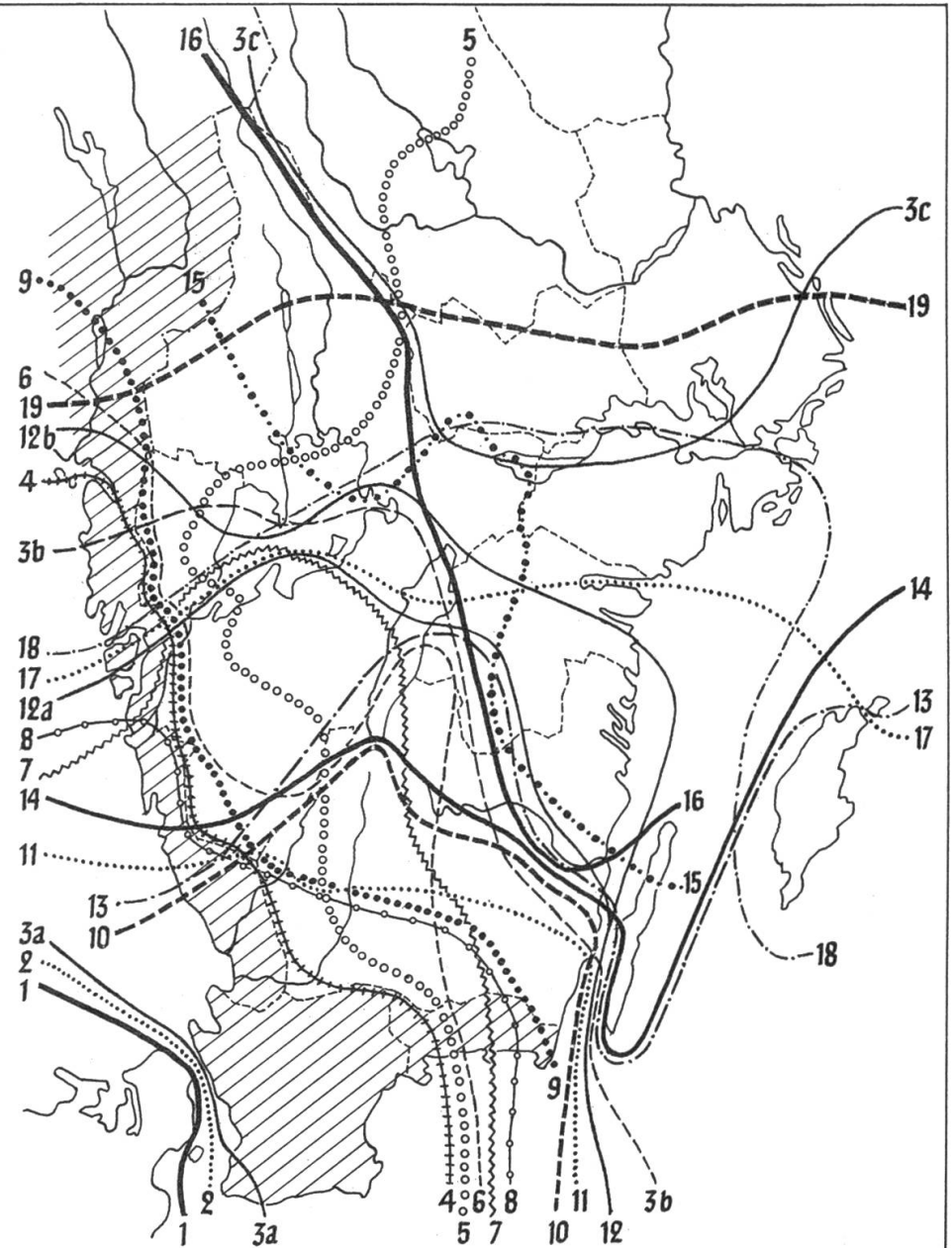
 t für die ältere Mundart bezeugt

—○— äusserste Grenze des Vorkommens von Supradentalen (und Kakuminalen) in Verbindungen von r+s, t(d), n, l



21. Die südschwedische Staffellandschaft

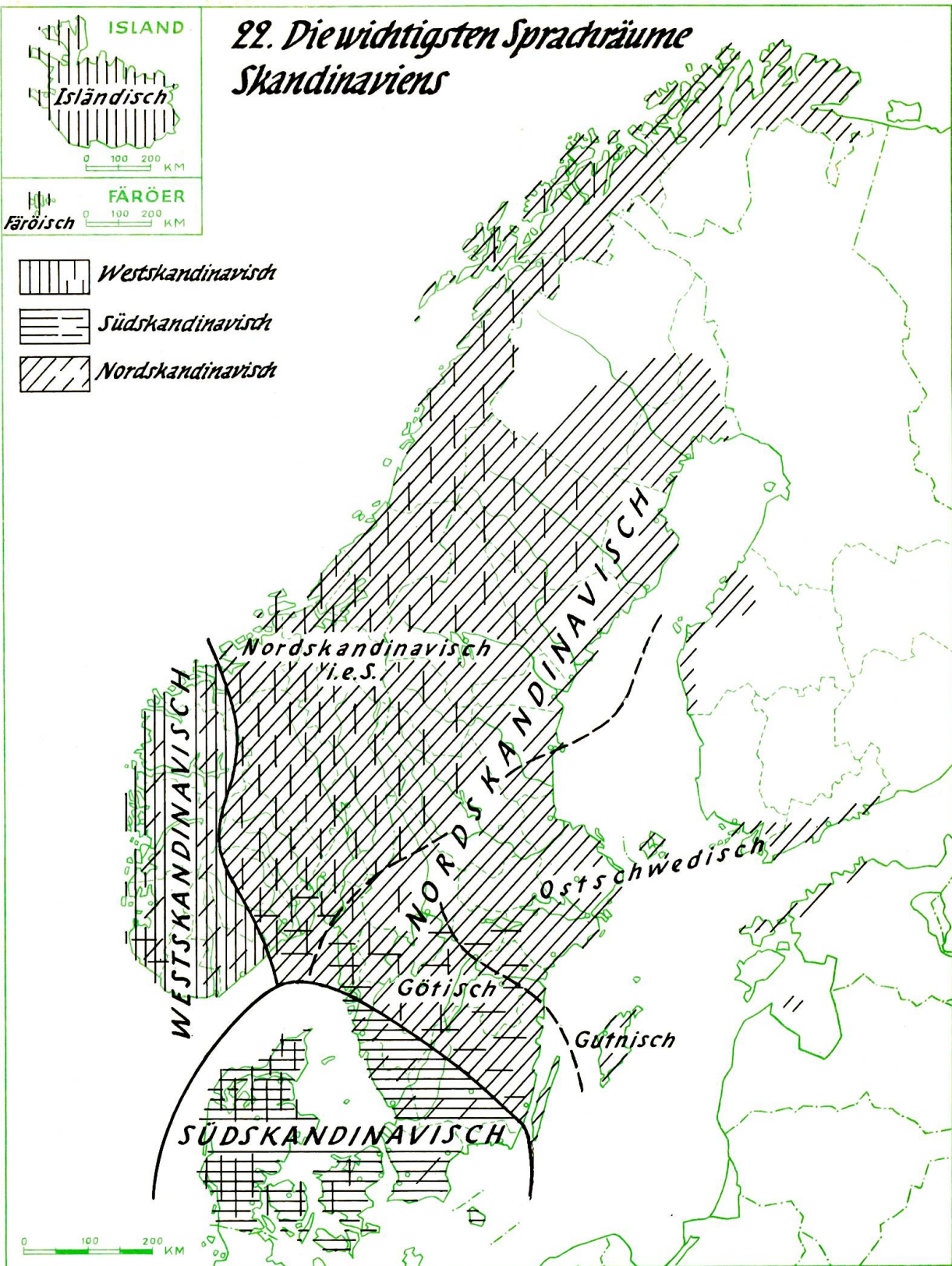
- 1 „Stoss“-Grenze
- 2 Quantitätsregulierung
- 3a Grenze zwischen -a/-a
- 3b Grenze zwischen -a/-a oder -ä
- 3c Nordgrenze des -a,-ä-Gebietes
- 4 $p t k > b d g$
- 5 Neg.-Präf.: südwestlich u-/nordöstlich o-
- 6 $g > j, w$
- 7 aker (ager)/åker
- 8 $tl > ll$
- 9 $tn > nn$
- 10 Südgrenze des dentalen r
- 11 n-Schwund im schwachtonigen Auslaut
- 12a t-Schwund im Part. Prät., b auch im Art.
- 13 Südgrenze der Supradentale
- 14 Südgrenze des „dicken“ l
- 15 Nordgrenze der bewahrten Fugenvokale
- 16 Part. Prät. südwestlich skreven/nö. skriven
- 17 Nordgrenze des r-Schwundes in Pl. hästar
- 18 $\bar{e} > \bar{ä}$: südlich Prät. grät usw.
- 19 Affrizierung von Palatalen im Inlaut



22. Die wichtigsten Sprachräume Skandinaviens



- Westskandinavisch
- Südskanandinavisch
- Nordskandinavisch





ISLAND



FÄRÖER

23. Skandinavische Hoftypen

[nach S. Erixon]

- 1 unregelmäßige Ansammlungen von Gebäuden
- 2 einfache oder parallele Gebäudereihen
- 3 rechtwinklige Gebäudereihen oder Tendenz zu Vierecksform
- 4 Mischtypen mit Tendenz zu lockerer Vierecksform und Trennung von Wohn- und Ökonomieteil
- 5 einfache Vierecksform
- 6 doppelte, geschlossene Vierecksform
- 7 Rechteckform mit Zaun zwischen Wohn- und Ökonomieteil

- 8 einfache, dichte Vierecksform um einen gepflästerten Hofplatz
- 9 Mischungen zw. 5, 6 und 7
- 10 Mischungen zwischen 2, 3 und 7

